

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 40 (1964-1965)
Heft: 9

Rubrik: Onkel Ferdinand und die Pädagogik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

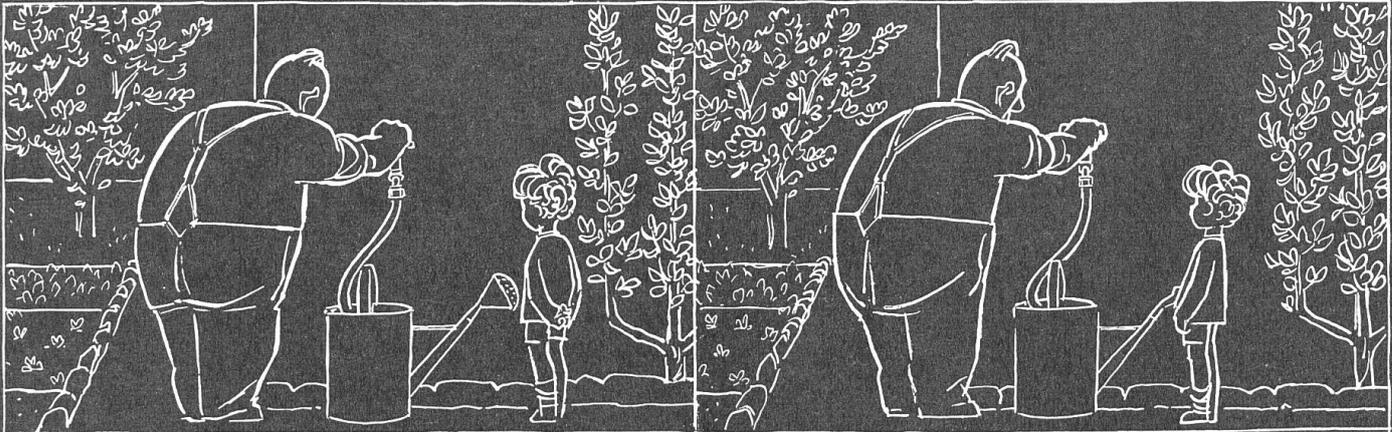
Download PDF: 28.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ONKEL FERDINAND UND DIE PÄDAGOGIK

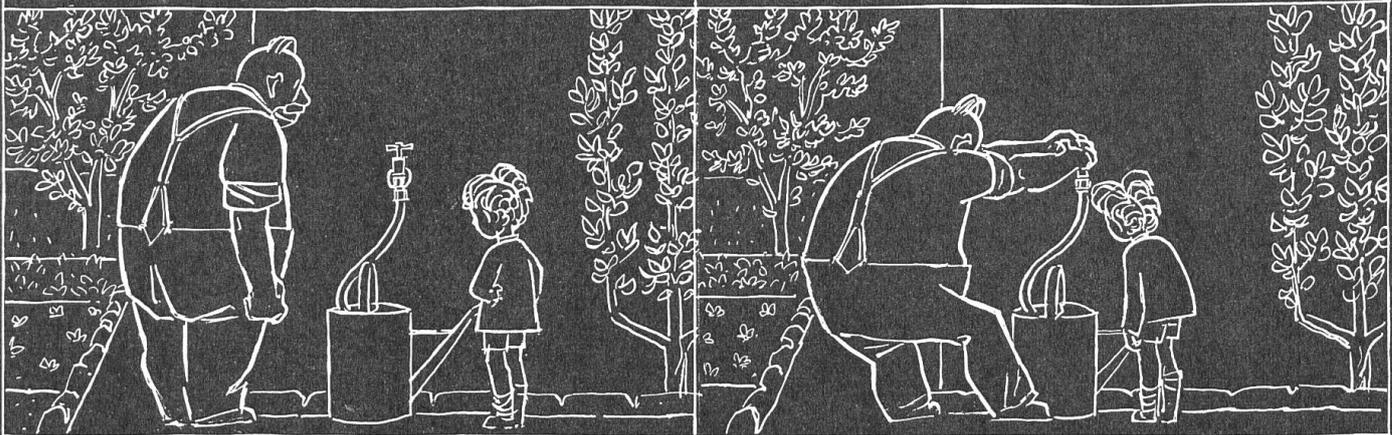
Nr. 278 Esoo oder esoo

Von René Gilsi



De Wasserhaane gaat wider emal nüd uuf – häscht wider am Wasserhaane umegmacht, zuetriben wien en Verruckte häscht en – zuetriben wien en Verruckte –

Er gaat nüd uuf, jääso villicht han i uf di lätz Syte tribe, nach rächts gaat en Wasserhaane uuf, nach rächts, reschpäkitive nach links –



Esoo han i de Wasserhaane doch amel uufgmacht, esoo und nüd esoo, uf di lätz Syte häscht en zuetriben, gseet der glych, gseet der wider glych –

Also äntweder esoo oder esoo – esoo oder esoo säg i, en Wasserhaane gaat immer uf di glych Syte uuf – esoo gaat er uuf, esoo, de Wasserhaane –



Was soll das hässe: Gar nüüt dra gmacht – fuuli Uusreede – wänn t na mal öppis dra machscht, dass er uf di lätz Syte gaat – faar jetz ab –